



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

27. März 2026

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg „Vielfalt der Stimmen“: Historische Diversität digital in der App „Monument BW“ erleben

Mit dem neuen Angebot „Vielfalt der Stimmen. Geschichten aus Schlössern, Gärten und Klöstern“ erweitern die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ihre App „Monument BW“ um eine facettenreiche Perspektive auf die Geschichte des Landes. In sechs Monumenten geben neue Thementouren Menschen eine Stimme, deren Lebenswege eng mit den historischen Orten verwoben sind – jenseits der bekannten Herrscherbiografien. Im Mittelpunkt stehen kaum gehörte Geschichten, ungewöhnliche Blickwinkel und die ganze Bandbreite an Biografien aus 800 Jahren.

800 Jahre Geschichte aus neuen Perspektiven

Könige, Kurfürsten, Fürstbischöfe und Äbte prägen bis heute das Bild historischer Monumente. Ihre Namen sind untrennbar mit Schlössern, Klöstern und Gärten verbunden – doch dieser Fokus auf „große Männer“ spiegelt vor allem die damaligen Machtverhältnisse wider: politisch einflussreich, privilegiert, sichtbar. Wer mehr über den Alltag sowie die Vielfalt der Menschen und ihrer Lebensentwürfe in den Monumenten erfahren möchte, muss tiefer in die Quellen blicken. Die Geschichtswissenschaft widmet sich daher zunehmend auch Frauen, Minderheiten und Menschen in Außenseiterpositionen – Personen, die abseits der großen Bühnen lebten und wirkten und dennoch Spuren hinterlassen haben. Der neue Themenbereich „Vielfalt der Stimmen“ in der App „Monument BW“ greift diesen Perspektivwechsel auf und ergänzt die klassische Erzählung um wichtige, oft überraschende Erkenntnisse. Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten, freut sich über das neue Angebot: „Unsere Monumente erzählen Geschichte – und die war nie eindimensional. Mit den neuen Inhalten in der App geben wir Menschen eine Stimme,

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

27. März 2026

die sonst nur selten zu Wort kommen: Kindern, einfachen Arbeitern, ausländischen Künstlern – und in besonderem Maße auch Frauen in verschiedenen sozialen und beruflichen Rollen. Diversität ist für uns ein Schlüssel, um Vergangenheit und Gegenwart besser zu verstehen.“

Sechs Monumente – vielfältige Biografien

Die neuen Thementouren eröffnen in sechs Monumenten ein Kaleidoskop an Biografien – teils überliefert, teils behutsam und historisch plausibel rekonstruiert. Im Barockschloss Mannheim rückt unter anderem die Künstlerin Catharina Treu in den Fokus: zu Lebzeiten hochgeschätzt, später vergessen, erst seit Kurzem wiederentdeckt. In der Grabkapelle auf dem Württemberg erzählen zwei Bauarbeiter von ihren Gedanken zur wirtschaftlichen Lage des Königreichs, während sie die alte Stammburg abtragen. Adam James, der als sogenannter „Kammermohr“ unfreiwillig an den Hof im Neuen Schloss Meersburg kam, blickt auf ein Leben zwischen Glanz und finanzieller Absicherung einerseits und gesellschaftlich vorgegebener Außenseiterrolle andererseits zurück. Im Schloss und Schlossgarten Weikersheim erzählt der jüdische Bankier und Hoflieferant Lämmle Seligmann vom Wirtschaftsleben und jüdischen Alltagsrealitäten des frühen 18. Jahrhunderts. Der spätere Gelehrte Johannes Kepler gibt im Kloster Maulbronn Einblicke in seine Ausbildungszeit – eine Chance auf Bildung trotz seiner Herkunft aus bescheidenen Verhältnissen. Im Kloster Bebenhausen schließlich verweist die Grabstätte der Pfalzgräfin Mechthild im Kapitelsaal auf Handlungsspielräume hochadeliger Frauen im Mittelalter – in einer ansonsten stark männlich geprägten Welt.

Eigenständig entdecken mit der App „Monument BW“

Die neuen Inhalte der „Vielfalt der Stimmen“ sind sowohl als eigenständige Thementouren konzipiert als auch in die bestehenden Erlebnistouren integriert. Erkennbar am Feder-Symbol, laden sie dazu ein, Geschichte im eigenen Tempo und nach individuellem Interesse zu entdecken. Videos und Audio-Stationen sorgen für ein eindrucksvolles Erlebnis und entführen in die Welt der Protagonistinnen und Protagonisten. Die App „Monument BW“ ist kostenlos in den App-Stores erhältlich und bietet neben unterschiedlichen Touren alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung eines Besuchs. Aktuell umfasst sie Rundgänge durch dreizehn Monumente in

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

27. März 2026

verschiedenen Regionen Baden-Württembergs – von der Kurpfalz über Hohenlohe und den Stuttgarter Raum bis nach Oberschwaben und an den Bodensee. Es wird empfohlen, die App sowie die gewünschten Touren bereits vor dem Besuch herunterzuladen, um vor Ort direkt starten zu können.

Service und Information

Monument BW

Die App „Monument BW“ mit ihren multimedialen Erlebnistouren ist als Download in den bekannten App-Stores verfügbar.

[App „Monument BW“ – Vielfalt der Stimmen](#)

Hinweis

Es wird empfohlen, die App vor dem Besuch auf dem Smartphone zu installieren und auch die Touren bereits herunterzuladen. Für alle Kurzentschlossenen stehen an der Kasse WLAN und ein QR-Code für den Download zur Verfügung.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

27. März 2026

Kontakt

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a

76646 Bruchsal

+49(0)72 51.74-27 70

www.schloesser-und-gaerten.de

Haben Sie Interesse an der Arbeit der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg? Erfahren Sie mehr in der Jahrespublikation 2026 unter www.schloesser-und-gaerten.de oder scannen Sie den QR-Code.



Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.